

## Vermarktung des Deutschen Pavillons hat begonnen

Die Landeshauptstadt Hannover hat ein Interessenbekundungsverfahren für den Deutschen Pavillon der EXPO 2000 gestartet. Bis zum 22. Januar 2021 haben potenzielle Käufer\*innen die Möglichkeit, ihre Ideen und Konzepte für eine künftige Nutzung vorzulegen. Anschließend wird die Landeshauptstadt Hannover unter Vorbehalt der Zustimmung der Ratsgremien das Objekt ausgewählten Interessierten, deren Gesamtkonzept überzeugt hat, zum Kauf anbieten.

Der Deutsche Pavillon im Osten des ehemaligen EXPO-Geländes wurde 1999/2000 errichtet und umfasst eine Gesamtfläche von rund 17.000 Quadratmetern. Nach der Weltausstellung war er als Veranstaltungsort etwa für die Ideen-Expo oder das Lumix-Festival von Bedeutung. 2015 hat die Landeshauptstadt Hannover die Immobilie zur Unterbringung von Geflüchteten gekauft und bis 2017 zu diesem Zweck genutzt. Anschließend wurde der Pavillon als Reserve-Notunterkunft vorgehalten. Der Bürotrakt des Deutschen Pavillons ist davon nicht betroffen gewesen und wurde vermietet.

Interessierte können sich auf der Internetseite [www.hannover.de/deutscherpavillon](http://www.hannover.de/deutscherpavillon) über das Verfahren informieren.